

**Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft**

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen im Lande Bremen

Informationsschreiben Nr.9/2011



Auskunft erteilt
Herr Dettmer

SZ. Blumenthal (603)

T 0421 361 **79167**

F 0421 361 **79150**

E-mail
dettmer@jufo.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 21. Januar 2011

"Schülerinnen und Schüler experimentieren" und "Jugend forscht"

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur 46. Bremer Landesausscheidung "**Schülerinnen und Schüler experimentieren**" und "**Jugend forscht**" konnte bei den Anmeldungen erneut ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden, was die Anzahl der Arbeiten als auch die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeht: das hervorragende Ergebnis aus dem Vorjahr wurde bestätigt.

Bundesweit eröffnet **Jugend forscht** die 46. Wettbewerbsrunde mit einem neuen Rekord. Den Pisa-Ergebnissen zum Trotz ist die Resonanz unter den Jugendlichen enorm: Mit 10 500 Jungforschern und Jungforscherinnen verzeichnet Europas größter Nachwuchswettbewerb in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik die höchsten Anmeldezahlen seit seiner Gründung 1965. Unter dem diesjährigen Motto „Bring frischen Wind in die Wissenschaft“ treten die Nachwuchsforscherinnen und -forscher in sieben Fachgebieten an: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

ANMELDEZAHLEN

Die Teilnahme in der Sparte „**Jugend forscht**“ beginnt bereits mit 15 Jahren! Also: Alle Teilnehmer, die am 31. Dezember 2010 noch 14 Jahre alt sind, treten in der Juniorsparte „**Schülerinnen und Schüler experimentieren**“ an; die 15- bis 21-jährigen treten in der Sparte „**Jugend forscht**“ an. In einem Team richtet sich die Zuordnung nach dem ältesten Gruppenmitglied.

Jüngere Schülerinnen und Schüler, die teilnehmen möchten, müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen.

Im Bundesland Bremen sind für den Wettbewerb "**Jugend forscht**" 150 Arbeiten angemeldet worden, davon 43 Einzelarbeiten (29%) sowie 107 Gruppenarbeiten (71%). Beteiligen wollen sich 126 Schülerinnen (43%) und 169 Schüler (57 %).

Für den Wettbewerb "**Schülerinnen und Schüler experimentieren**" sind 187 Arbeiten angemeldet worden, davon 54 Einzelarbeiten (29 %) sowie 133 Gruppenarbeiten (71 %). Beteiligen wollen sich hier 185 Mädchen (51 %) und 180 Jungen (49 %).

Insgesamt machen diese Anmeldezahlen sowohl bei der Anzahl der angemeldeten Arbeiten als auch bei der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die führende Rolle des Bremer Landeswettbewerbes deutlich, was u. a. in den letzten Jahren auch die Platzierungen der Bremer Jungforscherinnen und Jungforscher auf Bundesebene gezeigt haben; u. a. der Bundessieg im Fachgebiet Arbeitswelt im Jahr 2000, der Bundessieg im Fachgebiet Mathematik/Informatik im Jahr 2004 oder die Platzierung (2. Platz im Fachgebiet Arbeitswelt), die Sonderpreise (wie Geldpreise und Forschungspraktikum in den USA) auf dem Bundeswettbewerb 2008 in Bremerhaven, die Sonderpreise und die Platzierungen (2. Platz im Fachgebiet Physik und 4. Platz im Fachgebiet Biologie) auf dem Bundeswettbewerb 2010 in Essen.

Bremen bringt mit weit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (47 % Mädchen, 53 % Jungen), die mit über 300 Arbeiten vertreten sein wollen, über 6 % der bundesweit ca. 10 000 Jungforscherinnen und Jungforschern ein. (Bevölkerungsanteil Bremen \approx 0,8 %). Der Anteil der Bremer Arbeiten an den insgesamt in allen 16 Bundesländern angemeldeten Arbeiten beträgt ebenfalls über 6 %. Das Bundesland Bremen weist mehr Wettbewerbsanmeldungen (sowohl bei Arbeiten als auch bei Jungforscherinnen und Jungforschern) auf als z. B. die anderen Stadtstaaten Berlin (ca.380 Angemeldeten) und Hamburg (500), mehr als jedes neue Bundesland, sogar mehr als die Flächenstaaten Saarland (220), Schleswig-Holstein (190) oder auch Hessen (470). (Vergleich nochmals: Bremen 2011 mit weit über 600 angemeldeten Jungforscherinnen und -forschern)

Ab der Wettbewerbsrunde 2010/11 gibt es folgende Änderung bei der Abgabe der Arbeiten bis spätestens 31.1.2011:

Die schriftliche Wettbewerbsarbeit kann entweder (wie bisher) in dreifacher Ausfertigung in Papierform abgegeben werden oder alternativ kann die Wettbewerbsarbeit in PDF-Dateiformat in die neue Wettbewerbsverwaltung hoch geladen werden.

Im Bundesland Bremen werden zuerst drei **Regionalwettbewerbe** durchgeführt, danach für die Regionalsiegerinnen und Regionalsieger die **Landeswettbewerbe** von „**Jugend forscht**“ und „**Schülerinnen und Schüler experimentieren**“.

Regionalwettbewerbe im Februar 2011

➤ **15.02.2011 (Di) , 16.02.2011 (Mi) und 17.2.2011 (Do) in Bremen-Mitte**

Regionalpatenunternehmen: Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V. und die
Universum Managementgesellschaft mbH

Veranstaltungsort: Universum Bremen

➤ **21.02.2011 (Mo) und 22.02. 2011 (Di) in Bremerhaven**

Regionalpatenunternehmen: Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH,
Seestadt Bremerhaven, Unternehmensverbände im Lande
Bremen e.V.

Veranstaltungsort: Walter-Kolb-Halle sowie Geschwister-Scholl-Schule

➤ **23.02.2011 (Mi) und 24.02.2011 (Do) in Bremen-Nord**

Regionalpatenunternehmen: Beluga Shipping GmbH

Veranstaltungsort: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus in Bremen-Vegesack

Jeder Regionalwettbewerb kann in den 7 Fachgebieten mehrfach den Regionalsieg (1.Platz) vergeben.

Die Regionalsiegerinnen und -sieger haben dann nach Abschluss des jeweiligen Regionalwettbewerbes maximal eine Woche Zeit, ihre schriftliche Arbeit für den Landeswettbewerb zu überarbeiten.

Anmeldezahlen für die Regionalwettbewerbe

Regionalwettbewerb Bremen-Mitte

Für „Jugend forscht“ sind 122 Arbeiten angemeldet worden mit 243 Jugendlichen, dabei 141 Jungen und 102 Mädchen.

Für „Schülerinnen und Schüler experimentieren“ sind 76 Arbeiten angemeldet worden mit 146 Schülerinnen und Schülern , dabei 86 Jungen und 60 Mädchen.

Regionalwettbewerb Bremerhaven

Für „Jugend forscht“ sind 19 Arbeiten angemeldet worden mit 35 Jugendlichen, dabei 13 Jungen und 22 Mädchen.

Für „Schülerinnen und Schüler experimentieren“ sind 52 Arbeiten angemeldet worden mit 96 Schülerinnen und Schülern , dabei 42 Jungen und 54 Mädchen.

Regionalwettbewerb Bremen-Nord

Für „Jugend forscht“ sind 9 Arbeiten angemeldet worden mit 15 Jungen und 2 Mädchen.

Für „Schülerinnen und Schüler experimentieren“ sind 59 Arbeiten angemeldet worden mit 52 Jungen und 71 Mädchen.

FACHGEBIETE

In der Altersgruppe unter 15 Jahren ("Schülerinnen und Schüler experimentieren") stehen vor allem Themen in den Bereichen Biologie (54 Arbeiten), Technik (33), Arbeitswelt (27) und Chemie (27) hoch im Kurs.

Das Fachgebiet Geo-/ Raumwissenschaften weist nur 11 Anmeldungen auf, Mathematik/Informatik 14 Anmeldungen.

Bei "Jugend forscht" wurden für das Fachgebiet Biologie 52, für Technik 23 und für Chemie 19, für Physik und Mathematik/Informatik jeweils nur 12 Arbeiten angemeldet.

SCHULEN

Mit 4 oder mehr Arbeiten sind folgende Schulen vertreten:

Altes Gymnasium

Johann-Gutenberg-Schule

Kippenberg-Gymnasium

Paula-Modersohn-Schule

Oberschule Lesum

Heinrich-Heine-Schule

Oberschule a. d. Hermannsburg
Oberschule a. d. Lerchenstraße
Albert-Einstein-Schule
Europaschule Sek II Utbremen
SZ Rübekamp
Ökumenisches Gymnasium zu Bremen
Gymnasium Horn
Hermann-Böse-Gymnasium
Oberschule Findorff
Gymnasium a. d. Hamburger Straße
Schule Alt-Aumund
Schule Schönebeck
Technisches Bildungszentrum
Eduard-Nebelthau-Gymnasium

Wilhelm-Raabe-Schule
Lloyd Gymnasium
Humboldt-Schule

Mit 3 Arbeiten haben sich angemeldet

Schule Borchshöhe
Oberschule a. d. Lehmhorster Straße
Neue Oberschule Gröpelingen

Viele weitere Schulen aus Bremen und Bremerhaven sind zudem mit ein oder zwei Wettbewerbsarbeiten angemeldet.

Mit mehreren Arbeiten wird die Bremer Partnerschule, die Deutsche Schule Den Haag vertreten sein. (Das Bundesland Bremen hat als erstes Bundesland eine Partnerschule ausgewiesen; andere Bundesländer (z.B. NRW) haben sich angeschlossen).

TERMINE

Die Termine der **Ehrungen** der Jungforscherinnen und -forscher anlässlich der **Regionalwettbewerbe** sind Donnerstag, 17.2.2011 in Bremen-Mitte, Dienstag, 22.2.2011 in Bremerhaven und Donnerstag, 24.2.2011 in Bremen-Nord.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle besonders auf die vom 14. März bis zum 17. März 2011 stattfindende Wettbewerbswoche für den **Landeswettbewerb 2011**.

Am **Montag, 14. März 2011**, beginnt ab **12.00 Uhr** der Aufbau der Arbeiten auf dem Werksgelände von **ASTRIUM GmbH**, Airbus-Allee 1, 28199 Bremen.

Am **Dienstag, 15. März 2011** wird ab **8.30 Uhr** die Jury tagen.

Am **Donnerstag, 17. März 2011** kann von **12.00 bis 15.00 Uhr** die Ausstellung der Arbeiten besucht werden, und ab **15.00 Uhr** beginnt die Ehrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ein Besuch der Ausstellung empfiehlt sich insbesondere am **Donnerstag, 17.3.2011** ab **12.00 Uhr**.

Ich möchte Sie ganz herzlich bitten, mit Ihrem Besuch bei einem der Regionalwettbewerbe und insbesondere beim Landeswettbewerb den vielen Bremer und Bremerhavener Betreuungslehrerinnen und Betreuungslehrern und Schülerinnen und Schülern Ihre Unterstützung und Ihre Anerkennung zu zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-H. Dettmer
Landeswettbewerbsleiter